

Die folgenden Empfehlungen können Verbesserungen in bestimmten Bereichen bewirken. Gleichzeitig können sie auch feine Veränderungen des allgemeinen Handlings mit sich bringen.

## Heck

Falls Sie Probleme mit der Hinterrad-Traktion haben, heben Sie das Heck Ihrer CRF an, indem Sie die Federvorspannung der Hinterradaufhängung erhöhen. Statt 105 mm kann der Durchhang auf 95 mm eingestellt werden, sodass die Heckpartie des Motorrads etwas höher liegt. Dadurch sollte sich eine höhere Traktion aufgrund der Auswirkung auf die Schwinge und der Lage des Schwerpunktes der CRF ergeben.

Wenn der Lenkkopf bei hartem Einsatz der Vorderradbremse "flattert", oder wenn die CRF dazu tendiert, sich zu schnell um die Hochachse zu drehen, ist eine Senkung der Heckpartie angebracht. Vermindern Sie hierzu die Federvorspannung der Hinterradaufhängung. Dies führt zu einer Erhöhung des Neigungswinkels und des Nachlaufs der Gabel, wodurch eine Verbesserung der Richtungsstabilität bewirkt wird. Der effektive Federweg wird zum härteren Ende hin verlagert.

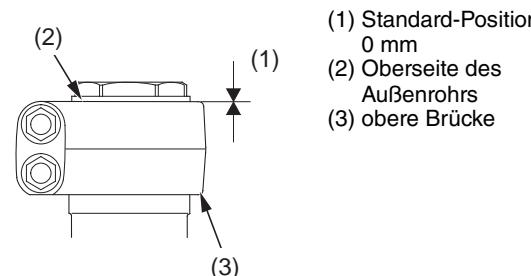
Belassen Sie die Einstellung des Renndurchhangs (Seite 132) im 95 – 115-mm-Bereich.

## Gabelhöhe/-winkel

Die Position des Gabelrohrs in der Klemme kann nicht eingestellt werden. Die Oberkante des Außenrohrs (nicht die Oberseite des Gabeldeckels) auf die Oberfläche der oberen Brücke ausrichten.

### Standard-Position

In Standard-Position (1) ist die Oberseite des Außenrohrs (2) (nicht die Oberseite des Gabeldeckels) auf die Oberfläche der oberen Brücke (3) ausgerichtet.



## Radstand

Durch Einstellen des Radstands der CRF können feine Änderungen des gesamten Handlings erzielt werden. Der Radstand kann durch Hinzufügen oder Wegnehmen von Antriebskettengliedern eingestellt werden. Wenn der Radstand geändert wird, muss der Renndurchhang nachkontrolliert und erforderlichenfalls eingestellt werden.

Früher ging man davon aus, dass ein längerer Radstand den Geradeauslauf verbessert, ein kürzerer die Wendigkeit. Wir empfehlen jedoch nicht, den Radstand Ihrer CRF zu verlängern, außer für ein Rennen mit besonders vielen schnellen Abschnitten.

Der Radstand sollte eigentlich möglichst kurz gehalten werden. Hierdurch rücken die Räder näher zusammen, die Wendigkeit wird verbessert, die Beschwerung (Traktion) des Hinterrads nimmt zu, und die des Vorderrads ab.

Sie werden feststellen, dass die Standard-Einstellung oder ein kürzerer Radstand bei Ihrer CRF insgesamt mehr Vorteile bringt.

